

**PRESS FREEDOM AWARD 2010  
ausgeschrieben für Medien  
in Russland**

REPORTER OHNE GRENZEN verleiht in ÖSTERREICH traditionell seit 2001 den PRESS FREEDOM AWARD an Reporter, Journalisten und Publizisten in Südosteuropa und in den Nachbarstaaten der Europäischen Union. 2010 ist der Award Russland gewidmet.

18 Journalistenmorde blieben seit dem Jahr 2000 in Russland unaufgeklärt. Allein im vergangenen Jahr kamen drei Reporter gewaltsam zu Tode. Angesichts der Gefahr, in der russische Journalisten und Journalistinnen immer noch arbeiten, schreibt Reporter ohne Grenzen in diesem Jahr den Press Freedom Award für mutigen Journalismus in diesem Land aus. Die Verleihung findet am 6. Oktober, dem Jahrestag der Ermordung der russischen Journalistin Anna Politowskaja, statt.

Ausgezeichnet werden kritische bzw. aufklärende sowie investigative Publikationen zu Themen der Demokratiepolitik, Pressefreiheit und Meinungsvielfalt, Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Sozialkritik, Gesellschaftspolitik oder anderen verwandten Inhalten. Zielgruppe des Awards sind prinzipiell alle Publizisten, unabhängig von Status und Alter.

Der PRESS FREEDOM AWARD 2010 ist mit 8000 € dotiert und wird in diesem Jahr erstmals an einen einzelnen Preisträger vergeben. Verliehen wird der Preis in drei Kategorien:

- \* Printmedien
- \* Elektronische Medien
- \* Serien, Bücher, Lebenswerke

Der Jury steht es jedoch frei, die Kategorien zu beschränken bzw. zu erweitern.

**Jury:**

**Freimut Duve**

erster Beauftragter für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

**Dunja Mijatovic**

Beauftragte für die Freiheit der Medien der OSCE

**Eva Nowotny**

Präsidentin der österreichischen UNESCO Kommission

**Wolfgang Petritsch**

österreichischer Botschafter bei der OECD in Paris

**Albert Rohan**

Generalsekretär a.D. im österreichischen Außenministerium

**Rubina Möhring**

Präsidentin Reporter ohne Grenzen Österreich

Die Preisverleihung des Press Freedom Award 2010 erfolgt am 06. Oktober unter der Patronanz der österreichischen Parlamentspräsidentin Mag. Barbara Prammer im österreichischen Parlament. Der Ehrenschatz liegt bei der österreichischen UNESCO-Kommission.

### **Richtlinien für Einreichungen:**

- \* Ende der Einreichfrist ist der 31. Juli 2010.
- \* Angenommen werden nur Beiträge, die 2009 veröffentlicht wurden.
- \* Referenzschreiben sind fördernd aber nicht zwingend ausschlaggebend.
- \* Referenzschreiben sind notwendig bei der Einreichung von Lebenswerken.
- \* Nominierungen durch Dritte sind möglich.
  
- \* pro Person (bzw. Serie/Sendereihe) kann nur eine Publikation eingereicht werden. Erforderlich sind hierbei:
  - a. die Publikation in Originalsprache
  - b. eine von den Bewerbern autorisierte englische Übersetzung
  - c. ein Lebenslauf, verfasst in englischer Sprache.
  - d. eine Kopie des veröffentlichten Beitrags
  - e. Dies gilt ebenso für Print- Serien bzw. elektronische Sendereien (z.B. Serien/Sendungen mit dem der Ausschreibung entsprechenden Zielsetzung). Hier ist eine Beschreibung dieser Serien/Sendungen notwendig sowie die Einreichung einer exemplarischen Veröffentlichung im Print- bzw. Radio-, TV- oder Internetbereich.
  - f. Bei der Einreichung von Lebenswerken ist ein detailliertes Referenzschreiben obligatorisch.

Printbeiträge können im Original oder gescannt als Computerdatei übermittelt werden, Radio- und Fernsehsendungen je nach Umfang auf Kasette/CD/DVD oder per E-Mail als Computerdatei. Bei Büchern bitten wir, um eine englische Übersetzung des Vorwortes bzw. eine kurze Begründung durch ein Referenzschreiben, ebenfalls in Englisch.

**Weitere Informationen und Rückfragen bei Frau Mag. Hanna Ronzheimer, Office Managerin von Reporter ohne Grenzen Österreich.**

**Reporter ohne Grenzen Österreich**

**Alser Straße 22/8**

**1090 Wien, Österreich**

**mailto: [info@rog.at](mailto:info@rog.at)**

**Tel. +43 (0)1 581 00 11 (Bürozeiten: Mo.-Do. 8.30-13.30 h).**

**Informationen über den  
Press Freedom Award – Signal für Europa  
unter [www.rog.at](http://www.rog.at)  
Reporter ohne Grenzen Österreich**

**Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger:**

2002: Petr Uhl/Tschechische Republik, Agnes Karácsony/Ungarn, Jerzy Káliná/Polen

2003: Zeljko Peratovic/Kroatien, Milorad Vesic/ Jugoslawien, Jelena Bjelica/Jugoslawien

2004: Alina Anghel/Republik Moldau, Andriy Shevchenko/Ukraine,  
Anca Paduraru/Rumänien.

2005: Demet Bilge Ergün/Türkei, Makarios Drousiotis/Republik Zypern,  
Sevgül Uludag/türkische Republik Nordzypern

2006: Svetlana Lukic und Svetlana Vukovic/Serbien, Migjen Kelmendi/Kosovo.

2008: Kristina Koleva-Tuncheva/Bulgarien, Ovidiu Vanghele/Rumänien, Svetlana Ivanova  
Batalova/Bulgarien

2009: Ganimat Zahidov/Aserbaidshan, Eynulla Fatullayev/ Aserbaidshan, Marianna  
Grigoryan/ Armenien, Batumelebi/Georgien